



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Idstein, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 271	100,0	11 229	12 043
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	995	4,3	527	468
5 - 9	1 142	4,9	535	607
10 - 14	1 312	5,6	641	671
15 - 19	1 289	5,5	643	646
20 - 24	1 144	4,9	605	539
25 - 29	1 192	5,1	618	574
30 - 34	1 246	5,4	598	648
35 - 39	1 452	6,2	673	779
40 - 44	2 068	8,9	1 058	1 010
45 - 49	2 251	9,7	1 152	1 099
50 - 54	1 856	8,0	855	1 001
55 - 59	1 603	6,9	771	832
60 - 64	1 418	6,1	691	727
65 - 69	1 180	5,1	567	613
70 - 74	1 255	5,4	588	667
75 - 79	802	3,4	352	450
80 - 84	565	2,4	224	341
85 - 89	370	1,6	107	263
90 und älter	(132)	(0,6)	24	108
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	573	2,5	306	267
3 - 5	631	2,7	325	306
6 - 9	933	4,0	431	502
10 - 15	1 557	6,7	775	782
16 - 18	806	3,5	381	425
19 - 24	1 382	5,9	733	649
25 - 39	3 890	16,7	1 889	2 001
40 - 59	7 778	33,4	3 836	3 942
60 - 66	1 832	7,9	886	946
67 - 74	2 021	8,7	960	1 061
75 und älter	1 869	8,0	707	1 162
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 984	38,6	4 769	4 215
Verheiratet	11 434	49,1	5 687	5 747
Verwitwet	1 459	6,3	237	1 222
Geschieden	1 359	5,8	518	841
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	18	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 769	89,2	10 059	10 710
Bosnien und Herzegowina	(17)	(0,1)	3	14
Griechenland	34	0,1	25	9
Italien	313	1,3	166	147
Kasachstan	25	0,1	15	10
Kroatien	70	0,3	36	34
Niederlande	(51)	(0,2)	(21)	30
Österreich	83	0,4	50	33
Polen	(134)	(0,6)	59	75
Rumänien	(9)	(0,0)	-	9
Russische Föderation	(60)	(0,3)	16	44
Türkei	574	2,5	293	281
Ukraine	63	0,3	16	47
Sonstige	1 070	4,6	470	600
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 920	25,6	2 760	3 150
Evangelische Kirche	8 730	37,8	4 010	4 720
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	870	3,8	390	490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 150	31,0	3 810	3 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 430	53,8	6 500	5 930
Erwerbstätige	11 900	51,6	6 200	5 700
Erwerbslose	530	2,3	300	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,0	260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	46,2	4 620	6 030
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	1 670	1 800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	19,7	2 080	2 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,7	510	580
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,4	/	950
Sonstige	530	2,3	310	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 010	84,1	5 140	4 870
Beamte/-innen	630	5,3	310	320
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,7	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	750	6,3	420	330
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	680	5,9	560	/
Akademische Berufe	3 080	26,5	1 770	1 310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	21,4	1 260	1 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	14,9	580	1 160
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	13,0	510	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	6,7	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	420	/
Hilfsarbeitskräfte	750	6,5	310	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	17,5	1 620	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	12,7	1 120	(400)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	/	/
Baugewerbe	460	3,9	410	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	28,5	1 900	1 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	16,0	960	940
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,5	940	550
Sonstige Dienstleistungen	6 360	53,5	2 640	3 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	930	7,8	470	460
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	15,3	1 000	820
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,9	(510)	(660)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	20,4	660	1 770
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	970	32,8	380	580
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	50,7	710	790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,5	/	320
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 380	7,0	640	740
Ohne Schulabschluss	920	4,7	420	510
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,3	220	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	25,1	2 340	2 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 220	26,7	2 070	3 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 730	24,2	1 900	2 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,5	/	320
Fachhochschulreife	2 190	11,2	1 350	840
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 870	30,0	3 100	2 780
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	25,9	1 910	3 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 540	38,5	3 650	3 890
Fachschulabschluss	1 810	9,2	860	950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	11,4	1 440	800
Hochschulabschluss	2 250	11,5	1 200	1 050
Promotion	260	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 840	77,3	8 540	9 300
Personen mit Migrationshintergrund	5 250	22,7	2 610	2 650
Ausländer/-innen	2 430	10,5	1 240	1 180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 700	7,4	810	890
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	3,1	430	290
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	12,2	1 360	1 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	6,4	670	820
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	5,8	690	650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,1	220	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	3,7	470	380

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	390	7,3	230	150
Kasachstan	190	3,5	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	750	14,2	350	400
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	180	3,5	/	/
Türkei	1 090	20,8	540	550
Ukraine	110	2,1	/	/
Sonstige	1 980	37,6	970	1 000
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,0	/	/
1970 - 1979	560	17,4	320	240
1980 - 1989	690	21,6	330	360
1990 - 1999	780	24,4	290	490
2000 - 2011	630	19,7	250	380
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	460	8,7	210	240
5 - 9 Jahre	620	11,8	270	350
10 - 14 Jahre	650	12,5	230	420
15 - 19 Jahre	610	11,7	260	350
20 und mehr Jahre	2 780	53,0	1 530	1 250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 271	100,0	20 769	2 503	957	1 037	502	7
Geschlecht								
Männlich	11 229	48,3	10 059	1 170	471	486	209	4
Weiblich	12 043	51,7	10 710	1 333	486	551	293	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	995	4,3	953	42	9	10	23	-
5 - 9	1 142	4,9	1 078	64	12	25	27	-
10 - 14	1 312	5,6	1 173	139	32	72	31	4
15 - 19	1 289	5,5	1 127	(162)	41	(93)	28	-
20 - 24	1 144	4,9	964	180	52	(86)	42	-
25 - 29	1 192	5,1	1 046	146	62	(44)	40	-
30 - 34	1 246	5,4	1 002	244	(110)	94	40	-
35 - 39	1 452	6,2	1 176	276	98	126	52	-
40 - 44	2 068	8,9	1 804	264	94	111	56	3
45 - 49	2 251	9,7	2 010	241	97	(96)	(48)	-
50 - 54	1 856	8,0	1 697	159	(83)	50	26	-
55 - 59	1 603	6,9	1 444	(159)	(80)	60	19	-
60 - 64	1 418	6,1	1 261	157	68	55	(34)	-
65 - 69	1 180	5,1	1 076	104	(56)	36	12	-
70 - 74	1 255	5,4	1 163	92	37	49	6	-
75 - 79	802	3,4	761	41	17	18	6	-
80 - 84	565	2,4	544	21	3	12	6	-
85 - 89	370	1,6	361	9	3	-	6	-
90 und älter	(132)	(0,6)	(129)	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	573	2,5	553	20	6	3	11	-
3 - 5	631	2,7	600	31	3	10	(18)	-
6 - 9	933	4,0	878	55	12	22	(21)	-
10 - 15	1 557	6,7	1 387	170	38	91	37	4
16 - 18	806	3,5	702	(104)	(28)	(60)	16	-
19 - 24	1 382	5,9	1 175	207	59	(100)	48	-
25 - 39	3 890	16,7	3 224	666	270	264	132	-
40 - 59	7 778	33,4	6 955	823	354	317	149	3
60 - 66	1 832	7,9	1 638	194	92	(65)	(37)	-
67 - 74	2 021	8,7	1 862	159	69	75	15	-
75 und älter	1 869	8,0	1 795	(74)	26	30	18	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 984	38,6	8 156	828	310	317	197	4
Verheiratet	11 434	49,1	9 953	1 481	569	638	271	3
Verwitwet	1 459	6,3	1 356	103	33	52	18	-
Geschieden	1 359	5,8	1 271	88	42	30	16	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	33	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 920	25,6	5 240	680	520	/	/	/
Evangelische Kirche	8 730	37,8	8 630	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,3	/	170	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	3,8	450	420	/	250	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 150	31,0	6 110	1 040	240	580	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 430	53,8	11 050	1 370	600	580	190	/
Erwerbstätige	11 900	51,6	10 680	1 220	540	520	(150)	/
Erwerbslose	530	2,3	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,0	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	46,2	9 610	1 040	340	480	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	3 260	210	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	19,7	4 220	330	/	200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,7	990	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,4	780	230	/	/	/	/
Sonstige	530	2,3	380	160	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 010	84,1	8 990	1 010	420	450	(130)	/
Beamte/-innen	630	5,3	630	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,7	410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	750	6,3	600	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	680	5,9	650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	26,5	2 890	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	21,4	2 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	14,9	1 650	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	13,0	1 300	210	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	6,7	660	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	6,5	470	280	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	17,5	1 790	290	140	130	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	12,7	1 340	(180)	(60)	100	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	3,9	350	/	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	28,5	3 020	(370)	150	170	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	16,0	1 650	(250)	100	/	(40)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,5	1 370	120	50	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 360	53,5	5 830	530	240	220	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	930	7,8	900	20	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	15,3	1 610	(220)	/	(90)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,9	1 140	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	20,4	2 170	260	(110)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	970	32,8	900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	50,7	1 330	170	/	90	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,5	450	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 380	7,0	720	660	160	390	/	/
Ohne Schulabschluss	920	4,7	320	610	150	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,3	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	25,1	4 430	480	210	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 220	26,7	4 850	360	/	150	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 730	24,2	4 400	330	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,5	450	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 190	11,2	2 040	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 870	30,0	5 320	550	300	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	25,9	3 910	1 160	310	660	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 540	38,5	7 090	450	270	150	/	/
Fachschulabschluss	1 810	9,2	1 680	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	11,4	2 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 250	11,5	1 980	/	/	/	/	/
Promotion	260	1,3	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 840	77,3	17 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 250	22,7	2 830	2 430	960	1 070	380	/
Ausländer/-innen	2 430	10,5	/	2 430	960	1 070	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 700	7,4	/	1 700	570	830	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	3,1	/	720	390	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	12,2	2 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	6,4	1 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	5,8	1 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,1	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	3,7	850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	390	7,3	/	300	300	/	/	/
Kasachstan	190	3,5	170	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	750	14,2	550	190	190	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	3,5	130	/	/	/	/	/
Türkei	1 090	20,8	320	770	/	770	/	/
Ukraine	110	2,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 980	37,6	1 230	740	290	/	370	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,0	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	17,4	260	300	/	180	/	/
1980 - 1989	690	21,6	380	310	/	170	/	/
1990 - 1999	780	24,4	380	400	/	220	/	/
2000 - 2011	630	19,7	170	460	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	460	8,7	300	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	11,8	380	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	12,5	260	400	/	230	/	/
15 - 19 Jahre	610	11,7	370	240	/	130	/	/
20 und mehr Jahre	2 780	53,0	1 450	1 330	610	580	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 271	100,0	4 202	2 872	7 017	4 877	4 304
Geschlecht							
Männlich	11 229	48,3	2 067	1 502	3 481	2 317	1 862
Weiblich	12 043	51,7	2 135	1 370	3 536	2 560	2 442
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 984	38,6	4 202	2 527	1 719	355	181
Verheiratet	11 434	49,1	-	330	4 682	3 738	2 684
Verwitwet	1 459	6,3	-	-	(48)	219	1 192
Geschieden	1 359	5,8	-	12	544	556	247
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	3	(21)	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 769	89,2	3 859	2 482	5 992	4 402	4 034
Bosnien und Herzegowina	(17)	(0,1)	4	3	7	3	-
Griechenland	34	0,1	3	-	10	12	9
Italien	313	1,3	35	48	116	77	37
Kasachstan	25	0,1	3	-	13	9	-
Kroatien	70	0,3	12	10	27	12	9
Niederlande	(51)	(0,2)	-	6	24	12	9
Österreich	83	0,4	3	(16)	28	26	(10)
Polen	(134)	(0,6)	12	12	72	29	9
Rumänien	(9)	(0,0)	-	-	9	-	-
Russische Föderation	(60)	(0,3)	7	7	24	(19)	3
Türkei	574	2,5	71	94	252	85	72
Ukraine	63	0,3	9	14	18	10	12
Sonstige	1 070	4,6	184	180	425	181	100
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 920	25,6	950	680	1 710	1 310	1 270
Evangelische Kirche	8 730	37,8	1 740	1 070	2 220	1 620	2 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	3,8	210	/	310	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 150	31,0	1 210	790	2 610	1 750	790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 430	53,8	/	2 150	6 250	3 540	380
Erwerbstätige	11 900	51,6	/	2 000	5 990	3 440	370
Erwerbslose	530	2,3	/	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,0	/	/	240	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	46,2	4 050	630	730	1 300	3 940
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	3 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	19,7	/	/	/	620	3 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,7	570	470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,4	/	/	430	490	/
Sonstige	530	2,3	/	/	190	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 010	84,1	/	1 890	5 090	2 740	190
Beamte/-innen	630	5,3	/	(40)	330	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	750	6,3	/	/	360	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	680	5,9	/	/	310	300	/
Akademische Berufe	3 080	26,5	/	350	1 700	930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	21,4	/	330	1 470	650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	14,9	/	240	820	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	13,0	/	400	700	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	6,7	/	/	340	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	/	/	240	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	6,5	/	/	290	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	17,5	/	290	1 120	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	12,7	/	190	810	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	/	/	(40)	/	/
Baugewerbe	460	3,9	/	90	270	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	28,5	/	630	1 590	1 010	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	16,0	/	430	850	(510)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,5	/	(210)	740	(500)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 360	53,5	/	1 060	3 240	1 850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	930	7,8	/	110	570	250	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	15,3	/	(310)	970	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,9	/	(120)	590	460	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	20,4	/	520	1 110	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	970	32,8	970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	50,7	1 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,5	/	250	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 380	7,0	420	/	240	220	390
Ohne Schulabschluss	920	4,7	/	/	240	220	390
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,3	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	25,1	/	440	1 070	1 190	2 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 220	26,7	/	870	1 890	1 300	900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 730	24,2	/	610	1 890	1 300	900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,5	/	250	/	/	/
Fachhochschulreife	2 190	11,2	/	320	920	600	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 870	30,0	/	980	2 870	1 500	530

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	25,9	710	1 280	1 040	810	1 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 540	38,5	/	830	2 840	1 880	1 990
Fachschulabschluss	1 810	9,2	/	/	730	500	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	11,4	/	/	1 080	660	310
Hochschulabschluss	2 250	11,5	/	220	1 000	760	270
Promotion	260	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 840	77,3	3 080	1 820	5 230	3 920	3 790
Personen mit Migrationshintergrund	5 250	22,7	1 140	890	1 750	890	580
Ausländer/-innen	2 430	10,5	300	380	980	480	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 700	7,4	/	160	750	460	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	3,1	230	220	230	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	12,2	850	510	760	410	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	6,4	/	190	540	400	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	5,8	780	320	220	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,1	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	3,7	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	390	7,3	/	/	180	/	/
Kasachstan	190	3,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	750	14,2	/	/	200	180	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 090	20,8	260	180	410	/	/
Ukraine	110	2,1	/	/	/	/	/
Sonstige	1 980	37,6	460	400	600	370	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	17,4	/	/	190	240	/
1980 - 1989	690	21,6	/	/	320	250	/
1990 - 1999	780	24,4	/	/	450	/	/
2000 - 2011	630	19,7	/	160	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	460	8,7	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	11,8	350	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	650	12,5	310	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	610	11,7	160	140	230	/	/
20 und mehr Jahre	2 780	53,0	/	560	1 080	710	440
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 271	100,0	8 984	11 467	1 459	1 359	3
Geschlecht							
Männlich	11 229	48,3	4 769	5 705	237	518	-
Weiblich	12 043	51,7	4 215	5 762	1 222	841	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	995	4,3	995	-	-	-	-
5 - 9	1 142	4,9	1 142	-	-	-	-
10 - 14	1 312	5,6	1 312	-	-	-	-
15 - 19	1 289	5,5	1 289	-	-	-	-
20 - 24	1 144	4,9	1 098	43	-	3	-
25 - 29	1 192	5,1	893	290	-	9	-
30 - 34	1 246	5,4	568	645	-	33	-
35 - 39	1 452	6,2	394	985	3	(67)	3
40 - 44	2 068	8,9	434	1 454	(9)	171	-
45 - 49	2 251	9,7	323	1 619	36	273	-
50 - 54	1 856	8,0	179	1 402	52	223	-
55 - 59	1 603	6,9	110	1 224	(73)	196	-
60 - 64	1 418	6,1	66	1 121	94	137	-
65 - 69	1 180	5,1	(65)	878	146	91	-
70 - 74	1 255	5,4	53	886	231	85	-
75 - 79	802	3,4	22	516	229	35	-
80 - 84	565	2,4	(19)	269	253	24	-
85 - 89	370	1,6	19	114	231	(6)	-
90 und älter	(132)	(0,6)	3	21	102	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	573	2,5	573	-	-	-	-
3 - 5	631	2,7	631	-	-	-	-
6 - 9	933	4,0	933	-	-	-	-
10 - 15	1 557	6,7	1 557	-	-	-	-
16 - 18	806	3,5	806	-	-	-	-
19 - 24	1 382	5,9	1 336	43	-	3	-
25 - 39	3 890	16,7	1 855	1 920	3	109	3
40 - 59	7 778	33,4	1 046	5 699	170	863	-
60 - 66	1 832	7,9	(90)	1 440	140	(162)	-
67 - 74	2 021	8,7	94	1 445	331	(151)	-
75 und älter	1 869	8,0	(63)	920	815	71	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 769	89,2	8 156	9 986	1 356	1 271	-
Bosnien und Herzegowina	(17)	(0,1)	7	(7)	-	3	-
Griechenland	34	0,1	10	21	3	-	-
Italien	313	1,3	112	177	(3)	18	3
Kasachstan	25	0,1	6	19	-	-	-
Kroatien	70	0,3	(27)	(28)	6	9	-
Niederlande	(51)	(0,2)	18	(24)	-	9	-
Österreich	83	0,4	28	49	-	6	-
Polen	(134)	(0,6)	39	80	9	6	-
Rumänien	(9)	(0,0)	3	6	-	-	-
Russische Föderation	(60)	(0,3)	11	(43)	6	-	-
Türkei	574	2,5	175	362	31	6	-
Ukraine	63	0,3	13	41	3	6	-
Sonstige	1 070	4,6	379	624	(42)	25	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 920	25,6	2 050	3 100	410	360	/
Evangelische Kirche	8 730	37,8	3 520	3 970	810	430	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	3,8	370	430	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 150	31,0	2 880	3 600	200	470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 430	53,8	3 760	7 420	240	1 000	/
Erwerbstätige	11 900	51,6	3 540	7 190	220	950	/
Erwerbslose	530	2,3	220	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	46,2	5 150	3 920	1 240	350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	3 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	19,7	350	2 750	1 170	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,7	1 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,4	/	910	/	/	/
Sonstige	530	2,3	230	220	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 010	84,1	3 190	5 830	180	800	/
Beamte/-innen	630	5,3	120	440	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,7	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	750	6,3	/	500	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	680	5,9	/	530	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	26,5	800	2 070	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	21,4	770	1 470	/	220	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	14,9	540	920	/	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	13,0	570	790	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	6,7	320	400	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4,1	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	6,5	240	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	17,5	570	1 310	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	12,7	390	980	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	30	(50)	/	/	/
Baugewerbe	460	3,9	140	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	28,5	1 030	2 000	/	(310)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	16,0	630	1 050	/	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,5	400	(950)	/	130	/
Sonstige Dienstleistungen	6 360	53,5	1 920	3 840	(130)	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	930	7,8	230	630	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	15,3	610	1 080	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	9,9	300	730	30	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	20,4	780	1 390	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	970	32,8	970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	50,7	1 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	16,5	470	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 380	7,0	600	560	/	/	/
Ohne Schulabschluss	920	4,7	/	560	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,3	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	25,1	880	2 830	860	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 220	26,7	1 730	2 760	300	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 730	24,2	1 260	2 740	300	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,5	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 190	11,2	600	1 400	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 870	30,0	1 700	3 760	/	310	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	25,9	2 370	1 800	650	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 540	38,5	1 710	4 600	600	630	/
Fachschulabschluss	1 810	9,2	360	1 150	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2,0	/	270	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	11,4	480	1 610	/	/	/
Hochschulabschluss	2 250	11,5	450	1 670	/	/	/
Promotion	260	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 840	77,3	6 760	8 780	1 230	1 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 250	22,7	2 250	2 530	240	230	/
Ausländer/-innen	2 430	10,5	810	1 400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 700	7,4	270	1 240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	3,1	540	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	12,2	1 440	1 120	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	6,4	320	930	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	5,8	1 130	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,1	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	3,7	700	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	390	7,3	170	/	/	/	/
Kasachstan	190	3,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	750	14,2	230	430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 090	20,8	480	540	/	/	/
Ukraine	110	2,1	/	/	/	/	/
Sonstige	1 980	37,6	920	900	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	11,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	17,4	/	440	/	/	/
1980 - 1989	690	21,6	140	480	/	/	/
1990 - 1999	780	24,4	190	510	/	/	/
2000 - 2011	630	19,7	180	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	460	8,7	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	11,8	390	220	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	12,5	360	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	11,7	330	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 780	53,0	790	1 640	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 587	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 488	32,9
Paare ohne Kind(er)	3 044	28,8
Paare mit Kind(ern)	2 935	27,7
Alleinerziehende Elternteile	879	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	241	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 488	32,9
Ehepaare	5 261	49,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	712	6,7
Alleinerziehende Mütter	734	6,9
Alleinerziehende Väter	(145)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	241	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 488	32,9
2 Personen	3 573	33,7
3 Personen	1 706	16,1
4 Personen	1 268	12,0
5 Personen	395	3,7
6 und mehr Personen	(157)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 036	19,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 009	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 542	71,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 858	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 044	44,4
Paare mit Kind(ern)	2 935	42,8
Alleinerziehende Elternteile	879	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 261	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	712	10,4
Alleinerziehende Väter	(145)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	734	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 643	53,1
3 Personen	1 625	23,7
4 Personen	1 235	18,0
5 Personen	292	4,3
6 und mehr Personen	(63)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 271	180 226	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 229	87 828	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	12 043	92 398	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	995	7 136	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 142	8 270	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 312	9 633	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 289	9 542	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 144	8 879	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 192	8 490	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 246	9 041	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 452	10 429	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 068	15 564	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 251	16 814	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 856	14 571	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 603	12 271	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 418	11 859	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 180	10 356	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 255	11 120	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	802	7 122	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	565	4 907	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	370	2 966	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(132)	1 256	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	573	4 065	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	631	4 596	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	933	6 745	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 557	11 544	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	806	5 779	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 382	10 731	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	3 890	27 960	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 778	59 220	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 832	15 497	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 021	17 838	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 869	16 251	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 984	66 546	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	11 434	90 410	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 459	12 134	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 359	10 891	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	172	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	3	(55)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 769	166 142	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(17)	244	13 357	15 564	140 103
Griechenland	34	205	23 106	26 175	254 282
Italien	313	1 328	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	25	(86)	1 648	3 635	46 740
Kroatien	70	391	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(51)	281	4 757	6 302	128 862
Österreich	83	413	10 217	12 621	164 246
Polen	(134)	1 324	35 335	42 416	382 391
Rumänien	(9)	235	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(60)	248	8 147	12 898	174 023
Türkei	574	3 186	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	63	212	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 070	5 931	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 920	60 910	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	8 730	59 930	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 220	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	300	1 840	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	870	4 790	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 150	50 410	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,7	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,0	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,5	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,9	4,9	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,1	4,7	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,4	5,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,2	5,8	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,9	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,7	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,0	8,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,6	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,4	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,4	4,0	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,6)	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,3	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,7	6,4	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,5	3,2	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,9	6,0	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,7	15,5	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,4	32,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,6	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,7	9,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,0	9,0	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,6	36,9	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,1	50,2	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,7	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,8	6,0	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,2	92,2	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	0,7	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,2)	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,6)	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	1,8	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,6	3,3	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25,6	34,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	37,8	33,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,0	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,8	2,7	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,0	28,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 430	98 080	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	11 900	95 310	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	530	2 770	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2 240	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	530	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	10 650	81 030	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	24 580	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	37 810	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	7 980	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	6 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	530	4 010	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 010	77 180	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	630	5 770	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4 790	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	750	6 670	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	880	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	680	6 320	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	3 080	18 900	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	20 450	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	14 640	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	13 900	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 280	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	780	7 920	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	3 950	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	750	5 930	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 680	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 080	18 420	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 520	12 620	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	460	4 610	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	24 380	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 900	15 860	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	8 520	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 360	50 830	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	930	6 010	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	13 390	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 180	10 960	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	20 470	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	970	7 390	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	11 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	4 120	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 380	9 060	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	920	5 200	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	3 860	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	47 340	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 220	45 180	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 730	41 070	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	4 120	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 190	15 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 870	37 070	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	41 370	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 540	64 810	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 810	16 810	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2 770	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 240	13 070	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 250	13 160	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	260	2 510	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 840	149 140	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 250	30 010	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 430	13 820	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 700	10 350	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	3 470	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	16 190	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	8 090	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 340	8 100	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	3 180	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	4 920	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	400	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	350	32 850	38 300	368 440
Italien	390	2 540	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	190	1 080	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	730	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	330	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	840	21 700	28 040	345 620
Polen	750	3 870	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	860	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	180	1 290	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 090	5 140	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	110	480	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 980	12 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	260	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	350	1 620	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	560	2 800	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	690	3 020	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	780	4 950	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	630	4 690	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 090	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	460	3 520	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	620	3 970	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	3 940	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	610	3 810	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 780	13 670	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 090	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,8	54,8	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,6	53,2	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,3	1,5	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	45,2	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	13,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,5	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,3	2,2	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	81,0	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,3	6,1	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,9	6,8	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	26,5	20,2	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	21,9	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	15,7	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	14,9	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	6,7	8,5	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	4,2	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,5	6,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,8	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,5	19,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,7	13,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,9	4,8	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,5	25,6	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,5	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,5	53,3	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8	6,3	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,3	14,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	11,5	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	21,5	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,8	32,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	49,8	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,5	18,0	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	3,4	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,1	30,6	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	29,2	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	26,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	11,2	10,3	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30,0	24,0	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,9	26,8	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,5	41,9	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	11,4	8,5	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	11,5	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,3	1,6	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,3	83,2	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,7	16,8	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	10,5	7,7	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,4	5,8	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	1,9	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,2	9,0	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	4,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	4,5	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,8	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	2,7	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,2	3,0	2,5	2,4
Italien	7,3	8,5	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,5	3,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,1	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,8	2,0	1,9	2,3
Polen	14,2	12,9	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,5	4,3	4,1	6,5	8,6
Türkei	20,8	17,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	2,1	1,6	1,1	1,3	1,5
Sonstige	37,6	40,3	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,0	8,8	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	17,4	15,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	21,6	16,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,4	26,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	19,7	25,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,7	11,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	13,2	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,5	13,1	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,7	12,7	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	53,0	45,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,6	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 587	81 374	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 488	26 465	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 044	24 490	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 935	22 719	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	879	6 025	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	241	1 675	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 488	26 465	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 261	41 573	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(86)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	712	5 550	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	734	4 914	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(145)	1 111	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	241	1 675	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 488	26 465	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 573	28 132	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 706	12 966	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 268	9 759	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	395	2 774	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(157)	1 278	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 036	17 695	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 009	8 774	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 542	54 905	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	32,5	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	30,1	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	27,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	32,5	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,7	51,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,0	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,9	32,5	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,7	34,6	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,1	15,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,0	12,0	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,7	3,4	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,2	21,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	10,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,2	67,5	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 858	53 234	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 044	24 490	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 935	22 719	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	879	6 025	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 261	41 573	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(86)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	712	5 550	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(145)	1 111	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	734	4 914	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 643	28 741	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 625	12 729	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 235	9 256	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	292	2 038	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(63)	470	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Idstein, Stadt	Landkreis Rheingau-Taunus- Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	42,7	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	11,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,7	78,1	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	9,2	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,1	54,0	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,7	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,0	17,4	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,3	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	0,9	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

